

Schramberg: Spektakulärer Unfall am Schlossbergtunnel +++

NRWZ-Redaktion Schramberg

26. Juli 2021

Am späten Sonntagabend gegen 21.45 Uhr ist ein 18-jähriger Autofahrer mit seinem Toyota durch den Schlossbergtunnel gefahren. Unmittelbar nach dem Ende des Tunnels verlor der junge Mann aus bislang noch nicht bekannter Ursache die Kontrolle über den Wagen. Der Toyota kam nach links von der Fahrbahn ab, prallte zunächst gegen eine Holzbegrenzung und in der Folge gegen einen Steinfindling.

Dabei überschlug sich der Toyota. Mit dem Fahrzeugheck krachte er gegen die Hauswand des Gebäudes mit dem Tafelladen, der DRK-Fundgrube und dem Elkico in der Geißhaldenstraße. Auch eine sechsköpfige Familie lebt in dem Haus. Schließlich blieb der ältere Wagen dann auf dem Dach liegen. Der Fahrer und seine 19-jährige Beifahrerin wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Sie konnten sich selbst aus dem total beschädigten Toyota befreien. Die Rettungskräfte brachten die beiden leicht Verletzten in die Helios Klinik nach Rottweil.



Eine Fahrspur bleibt gesperrt.

Nach der heftigen Kollision des Toyotas mit der Hausfassade und dem Eingangsbereich war eine Hausecke mehrere Zentimeter verschoben. Die betroffene Seite des Gebäudes muss deshalb bis auf Weiteres seitlich abgestützt werden. Feuerwehrleute und Helfer des Technischen Hilfswerks haben noch in der Nacht bis morgens um 4 Uhr Stützen und ein Gerüst angebracht. Die Straßenmeisterei hat den linken Fahrstreifen im Tunnel und an der Geißhalden bis auf weiteres gesperrt. Die sechsköpfige Familie sei einstweilen bei Bekannten unter gekommen, berichtet die Polizei.

Ein Abschleppdienst kümmerte sich um den Abtransport des beschädigten Autos. Durch den Unfall entstand nach erster Schätzung Sachschaden in Höhe von insgesamt mindestens 25.000 bis 30.000 Euro. Am Montagvormittag kamen Vertreter der Stadt mit einem Statiker zusammen, um zu prüfen, ob das

Gebäude und die Wohnung einsturzgefährdet sind oder ob die Familie in das Haus zurückkehren kann, so Hochbauchef Andreas Krause zur NRWZ.

Um die Ursache für den spektakulären Unfall zu klären, bittet die Polizei Zeugen dringend, sich zu melden.

Statiker: Zusätzliche Sicherung erforderlich

Am späten Vormittag hat ein Statiker die Unfallstelle und das Haus begutachtet. Es müsse noch zusätzlich abgesichert werden, so dessen Urteil, berichtet Krause der NRWZ. Das werde morgen vormittag ein Zimmermann erledigen. „Dann kann die Familie ihre Wohnung auch wieder benutzen.“